

Gespräche – Information – Orientierung

Fortbildung: Gebärdensprache & mehr

Hände werden zu einem Symbol für Sprache, sie werden zu Trägern von Informationen und Gefühlen.

Vermittlung von Handbewegungen/Gebärden, Mimik, Mundbilder, Körperhaltung sowie Grundkenntnisse und Fähigkeiten in der Gebärdensprache. Einblicke und Erlernen des Fingeralphabets.

Was wir Hörenden mit den Ohren wahrnehmen, das HÖREN die Gehörlosen, wenn sie die Hände und das Gesicht anschauen, nonverbale Menschen vielleicht nur mit Mimik + Gestik ausdrücken können. Nicht nur in der Welt der Gehörlosen, sondern auch Menschen mit Demenz, Schwerstmehrfachbehinderung oder mit Autismus-Spektrumstörungen werden mit TEACCH Ansätzen in diesem Kurs beleuchtet und thematisiert.

Ganz wichtig: Hemmschwellen überwinden!!

Vor allem Menschen die im sozialen Bereich oder Kindergärten tätig sind, kommen regelmäßig in Situationen, in denen Grundgebärden extrem hilfreich wären.

In nur 2 Tagen erlernen die Kursteilnehmer die wichtigsten Anfängergebärden, die Gehörlosenkultur wird in Ansätzen erklärt. Sie erhalten einen Einblick in das Gebärdensprache ABC und werden das Erlernte direkt an. So gewinnen die Teilnehmer schnell an Sicherheit und sind schon nach diesem Kurs in der Lage verständlich zu gebärden.

Themeninhalte:

- Einführung in die Gehörlosenkultur
- Bezugsbezogene Gebärden
- Fingeralphabet mit Hilfestellung
- Kleine Satzbildung
- Spiel und Spaß mit Gebärden
- Erweiterte Gebärden
- TEACCH Ansätze

Zielgruppe:

Menschen, die im Sozialen Bereich tätig sind, Erzieher/Innen, Mitarbeitende von Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung, Krankenhauspersonal, Menschen aus allen Bereichen, die im Kontakt mit gehörlosen Menschen arbeiten, Menschen, die Spaß an einer neuen Sprache haben.

Kurs 20/128 Samstag, 06.03.2021 und Sonntag, 07.03.2021,
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Ev. Jugendwerk, Bergwerkstr. 3, Crailsheim

Leitung: Kerstin Schwarze, Gebärdensprachdozentin
Gebärdensprachendozentin

Gebühr: € 150,00 (bei 10 Teilnehmern)

Kurnachsorge

Auch wenn Ihre Kur (vermittelt über die Diakonie / Caritas) schon einige Zeit zurückliegt, haben Sie die Möglichkeit an der Kurnachsorge teilzunehmen. In vertraulicher Atmosphäre treffen sich Frauen, um unter Anleitung wohlthuend zu entspannen (Ruheraum) und sich anschließend über ein Impulsgebendes Thema auszutauschen.

Folgende Termine sind geplant: freitags, 16:00 bis 17:30 Uhr, Johannesgemeindehaus,

Termine werden in der Presse bekannt gegeben!

Eine Kinderbetreuung wird i.d.R. angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Verbindliche Anmeldung und Information unter

Telefon: 07951/96199-10 oder 07951/42922.